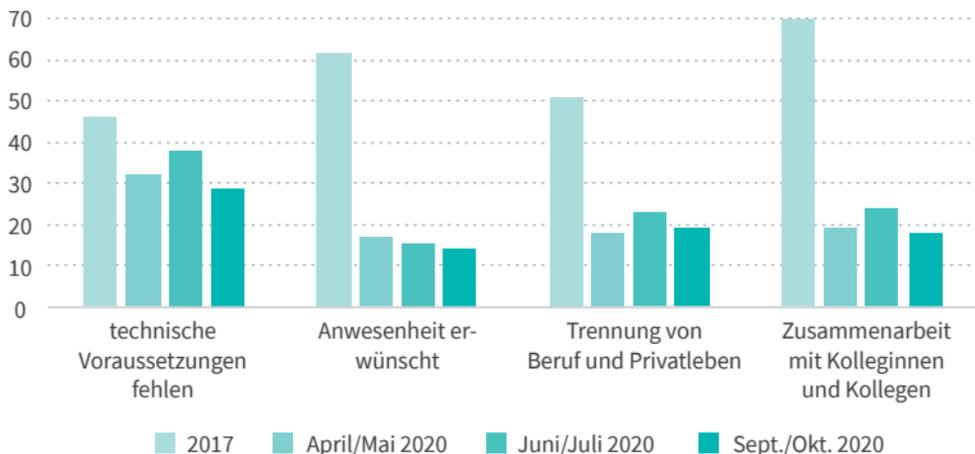


Hindernisse bei der Homeoffice-Nutzung im zeitlichen Verlauf

Anteil der Befragten in Prozent (bezogen auf Beschäftigte, die zum jeweiligen Zeitpunkt kein Homeoffice nutzen)



Fragenformulierung: „Ich arbeite nicht zu Hause, ...“ Technik: „... weil die technischen Voraussetzungen dafür nicht gegeben sind“, Anwesenheit: „... weil meinen Vorgesetzten die Anwesenheit am Arbeitsplatz sehr wichtig ist“, Trennung: „... weil ich Beruf und Privatleben voneinander trennen möchte“, Zusammenarbeit: „... weil dies die Zusammenarbeit mit meinen Kollegen und Kolleginnen erschweren würde“. Befragt wurden Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in Betrieben der Privatwirtschaft mit mindestens 50 sozialversicherungspflichtig Beschäftigten.

Lesebeispiel: Während 2017 noch 70 Prozent der Beschäftigten ohne Homeoffice-Nutzung die erschwerte Zusammenarbeit mit Kolleginnen und Kollegen als Hindernis anführten, traf dies während der Pandemie nur noch auf 19 Prozent im April/Mai, 24 Prozent im Juni/Juli und 18 Prozent im September/Oktober der zum jeweiligen Zeitpunkt ausschließlich im Betrieb Arbeitenden zu.

Quelle: LPP-Beschäftigtenbefragung 2017; LPP-Corona 2020, Wellen 1, 2 und 3; gewichtete Werte (N pro Welle=230-383). © IAB